

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Gedanken eines Laien über den Dammer Kirchenbau**

**Oldenburg, [1890]**

Titelblatt

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6621**

# Gedanken eines Laien

über den

# Dammer Kirchenbau.



Oldenburg.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei.

H. Schwarz.

[1890]



BIBLIOTHECA  
OLIMERICENSIS



Wenn man die Verhandlungen über den Dammer Kirchenbau mit Aufmerksamkeit verfolgt hat, und die Stimmung, welche für oder gegen einen Erweiterungsbau herrscht, anzieht, so gewinnt man das Urtheil, daß man im allgemeinen in der Gemeinde wohl der Ansicht ist, einen Anbau anstreben zu müssen, daß dieses Streben jedoch künstlich durch das Vormalen allerhand nicht vorhandener Schwierigkeiten gehemmt wird. Die Diskussion im Gemeinderate scheint mehr auf den Bau eines monumentalen Gebäudes, z. B. eines Theaters, wie auf denjenigen eines Gotteshauses zugespißt zu werden. Auf die Schneide juristischer Spitzfindigkeiten getrieben, scheint das ganze Projekt einem kläglichen Ende in die Arme geworfen werden zu sollen.

Die große und reiche Gemeinde Damme muß es als eine Ehrenpflicht ansehen, dem Unwesen in der alten Kirche zu steuern; sie hat die moralische Verpflichtung, durch ein würdiges Gotteshaus dem I. Gott einen, wenn auch nur kleinen Tribut der Dankbarkeit zu zollen. Eine Kirche dient in erster Linie zur Verherrlichung Gottes, weshalb eine wohlhabende Gemeinde wie Damme nicht von dem Gesichtspunkte ausgehen darf, daß die Kirche den persönlichen Anforde-